

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2007 — 3460

[C — 2007/00728]

23 OCTOBRE 2006. — Arrêté royal adaptant les différents arrêtés royaux à la restructuration du Conseil supérieur pour la Prévention et la Protection au Travail. — Traduction allemande des dispositions ayant trait au Code sur le bien-être au travail

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande des chapitres IV à VII de l'arrêté royal du 23 octobre 2006 adaptant les différents arrêtés royaux à la restructuration du Conseil supérieur pour la Prévention et la Protection au travail (*Moniteur belge* du 21 novembre 2006).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande auprès du Commissaire d'arrondissement adjoint à Malmedy en exécution de l'article 76 de la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, remplacé par l'article 16 de la loi du 18 juillet 1990 et modifié par l'article 6 de la loi du 21 avril 2007.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2007 — 3460

[C — 2007/00728]

23 OKTOBER 2006. — Koninklijk besluit tot aanpassing van verschillende koninklijke besluiten naar aanleiding van de herstructurering van de Hoge Raad voor Preventie en Bescherming op het Werk. — Duitse vertaling van de bepalingen met betrekking tot de Codex over het welzijn op het werk

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de hoofdstukken IV tot VII van het koninklijk besluit van 23 oktober 2006 tot aanpassing van verschillende koninklijke besluiten naar aanleiding van de herstructurering van de Hoge Raad voor Preventie en Bescherming op het werk (*Belgisch Staatsblad* van 21 november 2006).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling bij de Adjunct-arrondissementscommissaris in Malmedy in uitvoering van artikel 76 van de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, vervangen bij artikel 16 van de wet van 18 juli 1990 en gewijzigd bij artikel 6 van de wet van 21 april 2007.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2007 — 3460

[C — 2007/00728]

23. OKTOBER 2006 — Königlicher Erlass zur Anpassung verschiedener Königlicher Erlasse infolge der Umstrukturierung des Hohen Rates für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz — Deutsche Übersetzung der Bestimmungen mit Bezug auf das Gesetzbuch über das Wohlbefinden bei der Arbeit

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Kapitel IV bis VII des Königlichen Erlasses vom 23. Oktober 2006 zur Anpassung verschiedener Königlicher Erlasse infolge der Umstrukturierung des Hohen Rates für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen beim Beigeordneten Bezirkskommissar in Malmedy erstellt worden in Ausführung von Artikel 76 des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, ersetzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 18. Juli 1990 und abgeändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. April 2007.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST BESCHÄFTIGUNG,
ARBEIT UND SOZIALE KONZERTIERUNG

23. OKTOBER 2006 — Königlicher Erlass zur Anpassung verschiedener Königlicher Erlasse infolge der Umstrukturierung des Hohen Rates für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund der Artikel 37 und 108 der Verfassung;

Aufgrund des Programmgesetzes vom 22. Dezember 1989, insbesondere des Artikels 249;

Aufgrund des Gesetzes vom 4. August 1996 über das Wohlbefinden der Arbeitnehmer bei der Ausführung ihrer Arbeit, insbesondere des Artikels 4 § 1, abgeändert durch das Gesetz vom 7. April 1999 und 11. Juni 2002, des Artikels 19 § 1 Absatz 1 Nr. 4, abgeändert durch das Gesetz vom 27. Dezember 2004, des Artikels 23 Absatz 1 Nr. 4, abgeändert durch das Gesetz vom 27. Dezember 2004, des Artikels 40 §§ 2 und 3, abgeändert durch das Gesetz vom 27. Dezember 2004, und des Kapitels VII, abgeändert durch die Gesetze vom 13. Februar 1998 und 27. Dezember 2004;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 16. Februar 1970 zur Schaffung eines Nationalen Beirats und provinzieller Ausschüsse für Arbeitsförderung, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 20. Februar 1974, 2. Juni 1975, 24. Oktober 1975, 24. Dezember 1987, 12. Juli 1988, 12. März 1991, 24. Januar 1994, 23. Juni 1995 und 4. Dezember 2001;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 10. August 1978 zur Festlegung der den Leitern der Dienste für Arbeitssicherheit, Betriebshygiene und Verschönerung der Arbeitsplätze und ihren Beigeordneten auferlegten zusätzlichen Ausbildung, insbesondere des Artikels 3, des Artikels 5, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 10. August 1981 und 12. August 1993, des Artikels 6, des Artikels 7, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 12. August 1993, und des Artikels 8.6;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 20. November 1990 über die Subvention für die soziale Forschung und die Ausbildung der Arbeitnehmervertreter im Unternehmen, insbesondere der Artikel 6 und 7;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 27. März 1998 über die Externen Dienste für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz, insbesondere der Artikel 5, 14, 37, 38, 39 § 3, 40 § 3 und 42 Absatz 3, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 20. Februar 2002, des Artikels 43, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 20. Februar 2002 und 31. März 2003, und der Artikel 44 bis 47, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 20. Februar 2002;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 29. April 1999 über die Zulassung externer Dienste für technische Überwachung am Arbeitsplatz, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 28. August 2002, 10. August 2005 und 17. Februar 2006;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 25. Januar 2001 über die zeitlich begrenzten oder ortsveränderlichen Baustellen, insbesondere des Artikels 58 § 6, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 19. Dezember 2001 und abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 19. Januar 2005;

Aufgrund der Stellungnahme des Hohen Rates für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz vom 9. Dezember 2005;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 40.521/1 des Staatsrates vom 13. Juni 2006, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers der Beschäftigung

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

(...)

*KAPITEL IV — Abänderung des Königlichen Erlasses
vom 27. März 1998 über die Externen Dienste für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz*

Art. 13 - In den Artikeln 5, 14, 37, 38, 39 § 3, 40 § 3 und 42 Absatz 3 des Königlichen Erlasses vom 27. März 1998 über die Externen Dienste für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 20. Februar 2002, und in Artikel 43 desselben Erlasses, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 20. Februar 2002 und 31. März 2003, wird der Begriff «Überwachungskommission» jeweils durch den Begriff «Ständige operative Kommission» ersetzt.

Art. 14 - Artikel 44 desselben Erlasses, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 20. Februar 2002, wird wie folgt abgeändert:

1. Absatz 1 wird aufgehoben.

2. In Absatz 2 werden die Wörter «Diese Kommission» durch die Wörter «Die beim Hohen Rat für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz geschaffene Ständige operative Kommission» ersetzt.

Art. 15 - Die Artikel 45 bis 47 desselben Erlasses, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 20. Februar 2002, werden aufgehoben.

*KAPITEL V — Abänderung des Königlichen Erlasses vom 29. April 1999
über die Zulassung externer Dienste für technische Überwachung am Arbeitsplatz*

Art. 16 - In den Artikeln 4 § 3 und 20 § 2 Absatz 2 und § 3 Absatz 2 des Königlichen Erlasses vom 29. April 1999 über die Zulassung externer Dienste für technische Überwachung am Arbeitsplatz werden die Wörter «der in Artikel 24 erwähnten Überwachungskommission» beziehungsweise «die in Artikel 24 erwähnte Überwachungskommission» jeweils durch die Wörter «der beim Hohen Rat für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz geschaffenen Ständigen operativen Kommission» beziehungsweise «die beim Hohen Rat für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz geschaffene Ständige operative Kommission» ersetzt.

Art. 17 - In Artikel 20 § 3 Absatz 4, Artikel 21 Nr. 5, Artikel 22 § 2 und Artikel 33 § 1 und § 3 Absatz 1 desselben Erlasses werden die Wörter «der Überwachungskommission» beziehungsweise «die Überwachungskommission» durch die Wörter «der beim Hohen Rat für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz geschaffenen Ständigen operativen Kommission» beziehungsweise «die beim Hohen Rat für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz geschaffene Ständige operative Kommission» ersetzt.

Art. 18 - Die Überschrift von Abschnitt V desselben Erlasses wird durch folgende Überschrift ersetzt: «Ständige operative Kommission».

Art. 19 - Artikel 24 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. Paragraph 1 wird aufgehoben.

2. In § 2 werden die Wörter «Diese Kommission» durch die Wörter «Die beim Hohen Rat für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz geschaffene Ständige operative Kommission» ersetzt.

Art. 20 - Die Artikel 25 bis 28 desselben Erlasses werden aufgehoben.

*KAPITEL VI — Abänderung des Königlichen Erlasses vom 25. Januar 2001
über die zeitlich begrenzten oder ortsveränderlichen Baustellen*

Art. 21 - In Artikel 58 § 6 Absatz 5 des Königlichen Erlasses vom 25. Januar 2001 über die zeitlich begrenzten oder ortsveränderlichen Baustellen, ersetzt durch den Königlichen Erlass vom 19. Dezember 2001 und abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 19. Januar 2005, werden die Wörter «die in Anwendung des Königlichen Erlasses vom 10. August 1978 zur Festlegung der den Leitern der Dienste für Arbeitssicherheit, Betriebshygiene und Verschönerung der Arbeitsplätze und ihren Beigeordneten auferlegten zusätzlichen Ausbildung eingesetzte Zulassungskommission» durch die Wörter «die beim Hohen Rat für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz geschaffene Ständige operative Kommission» ersetzt.

KAPITEL VII — Schlussbestimmungen

Art. 22 - Unser Minister der Beschäftigung ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 23. Oktober 2006

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Beschäftigung
P. VANVELTHOVEN